

1. Halbjahr			Religion in der modernen Welt
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole)</li> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</li> </ul>	<p><b>Was bedeutet „religiös sein“? – Formen von Religion in der Lebenswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kennzeichen von Religionen: <b>Ritual</b>, Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete</li> <li>Übergangsrituale</li> <li>religiöse Elemente und Strukturen in Sport, Medien, sozialen Netzwerken und virtueller Realität</li> <li>sakrale Dimensionen profaner Gebäude</li> <li>außerdem evt. religiöse Motive in Kunst, Musik, Literatur, Werbung und Film</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Film: „Leuchte auf, mein Stern Borussia“ (1997; 11 Min.) oder „11 Götter sollt ihr sein“ („Gott und die Welt“; 2016; 30 Min.) oder „Finale dahoam“ (Champions-League-Trailer; 2012)</li> </ul>
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken</li> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten</li> <li>religiöse Sozialisation, Gemeinschaft</li> <li>evt. Fundamentalismus</li> <li>Religion als Glaube an Gott, als Verhalten zum Unverfügbaren, als Kontingenzbewältigung, als ethische Orientierung</li> <li>evt. funktionaler und substanzieller Religionsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionsaspekte nach Dieter Stoodt oder F.X. Kaufmann</li> </ul>
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>Das Verhältnis von Schöpfung und Naturwissenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaften: <b>Mythos-Logos, Symbol</b></li> <li>Schöpfungserzählungen; <b>Weltbilder</b> in ihrer jeweiligen Entstehungszeit</li> <li>Verhältnismodelle von Naturwissenschaften und Glaube; Kreationismus / Evolution</li> </ul>	

2. Halbjahr		Herausforderung Bibel in Wissenschaft, Kirche und Welt	
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Materialien und Medien
<p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> </ul>	<p><b>„Vom Himmel gefallen?“ – ein Buch mit langer Geschichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Aufbau des NT <b>synoptischer Vergleich</b>, Zweiquellentheorie</li> <li><b>historischer Jesus – kerygmatischer Christus</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Weihnachtsgeschichte (Material: Audio-Beitrag von Harald Lesch; Doku: „Das Geheimnis der Geburt Jesu“ mit Petra Gerster (2014))</li> </ul>
<p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>historisch-kritische Exegese, <b>Entmythologisierung</b></li> <li>unterschiedliche exegetische Zugänge (evt. Gruppenarbeit mit Referaten (<i>Methodenkompetenz</i>))</li> <li>Bibelübersetzungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Wundergeschichten (vgl. Cornelsen, Religionsbuch (2014), S. 200–203)</li> <li>z.B. biblische Texte zur Homosexualität</li> <li>Steckbriefe exegetischer Zugänge nach H. K. Berg: „Ein Wort wie Feuer“</li> </ul>
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</li> </ul>	<p><b>„Was tun die Kirchen?“ – gelebte Religion in meinem Umfeld und in der Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Volks- und Freikirche</li> <li>Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche</li> <li>Auswertung des Aschermittwochs-gottesdienstes</li> <li>Kirche als Arbeitsfeld (z.B. Pastor, diakonische Berufe)</li> <li>Kirchentage</li> <li>kirchliches Handeln in Krisensituationen (z.B. Notfallseelsorge, evt. mit Bezug auf „Abgefahren“)</li> <li>evt. Motivation/ Möglichkeiten/ Grenzen kirchlichen Handelns: eschatologischer Vorbehalt</li> </ul>	
<p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ethik</b>, Schritte ethischer Urteilsbildung</li> <li>ein ethisches Thema nach Wahl, z.B.: Globalisierung und soziale Verantwortung, Migration und Integration, Armut und Reichtum, sexuelle Vielfalt, Ethik am Lebensanfang und -ende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>biblicher Bezug: z.B. prophetische Sozialkritik oder ggf. Rückbezug auf Weihnachtsgeschichte oder bibl. Texte zur Homosexualität</li> </ul>